

## [auf]arbeiten

SCHMELLER I,136f. — WBÖ I,310; Schw.Id. I,426; Suddt. Wb. I,492. — DWB I,617; Frühhd.Wb. II,326. — DIETL Erg.Schmeller II,24; SCHILLING Paargauer Wb. 88. — S-60E6, 109/575, W-158a/77.

[aufher]a. refl., sich mühsam heraufbewegen: *Am tiefn Hohlweg entlang arwad sö a oida Bettler auffa* O. KERSCHER, Bäuerliche Weihnacht, Straubing 1995, 80.

[aufhin]a. refl., sich emporarbeiten, NB, °OP vereinz.: *dea' häd sö affögoawat* Mengkfn DGF.

[aus]a. 1 zu Ende arbeiten: °*öitz kummt a saftigs Regnwetta, naou hom ma glei asgarwat!* Haselbrunn KEM. — Auch: „Bis 8 oder 9 Uhr ... den Abend ausarbeiten“ HALLER Glasmacherbrauch 148. — 2 entleeren, ausräumen. — 2a leer arbeiten, fachsprl.: „Der Glashafen wurde in einem Durchgang *ausgearbeitet*“ HALLER Glasmacherbrauch 98. — 2b: *ausarban* ein Schwein ausnehmen Geiersthal VIT. — 3 refl., seine Kräfte verausgaben, °OB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*d'Roß soin si ausarwatn kinna Hartpenning* MB; °*häd [heute] han a mö richtö asgoawad* Viechtach; *aus-arwatn* „ausarbeiten (sich)“ SCHWEIZER Dießner Wb. 17. — Auch: [Most] *muas sö ausa'watn und sche' mäucha* Mittich GRI. — 4 wie → a.2, °Gesamtgeb. vereinz.: °*wer da an schena Plan fia dei Haus ausarwan* Peißenbg WM; *daß alle drei Teile des Gewölbes ... von Stukatorarbeit geziert und ausgearbeitet werden sollen* Straubing 1695 K. TYROLLER, Die Biographie des altherwürdigen Pfarrgotteshauses St. Peter, Straubing 1979, 26. — 5 bearbeiten. — 5a im Detail ausführen, fertig bearbeiten, °Gesamtgeb. vereinz.: °*des gheat se no a weng ausgoawad* Ried CHA; *raüchheüt* [Felle], *di nit gar aüsgearbait sindt* 1518 Urk.Juden Rgbg 349. — 5b (den Teig zu Gebäck) formen, OB, NB, OP vereinz.: *Toagk asarwatn* „aus Teigstücken Laibe, Semmel machen“ Etzenricht NEW. — Auch: *ausarbeiten* „mischen, kneten und den gegorenen Teig formen“ Wasserburg. — 5c durch Abnutzung unbrauchbar machen, OB, °OP vereinz.: *ausg'arbet* ausgeleiert, z.B. von einem Gewinde Dünzlbach FFB; °*dea Bolzn hod des Loch en da Dächsl scho ganz asgoawad* RötZ WÜM.

WBÖ I,310; Suddt.Wb. 1,579. — DWB I,825; Frühhd.Wb. II,889f.; LEXER HWb. II,2018. — BRAUN Gr.Wb. 19. — S-29B32h, 86F24, 109/575, W-158a/78.

Mehrfachkomp.: [hin-aus]a. verdrängen: *einen naosd'watn* „ums Brot bringen, aus der Stellung treiben“ nach DIETL Erg.Schmeller II,24.

DIETL Erg.Schmeller II,24.

[ausher]a. 1 herausholen, herausziehen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Schtock aussaoabatn* den Wurzelstock ausgraben Plattling DEG; *an Spieß* [Holzsplitter] *ausm Finger aussaoawadn* Michelsneukchn ROD. — Auch aus etwas Gewinn, Nutzen ziehen: °*aussaoawatn* „von etwas einen Ertrag haben“ Garching AÖ; *a Ehr aussaarwat'n mit eps* BAUER gut bayer. 177. — 2 herausschnitzen, herausmeißeln, °OB, °OP vereinz.: *aus an Hoiz a Figur aussaarwatn* Aibling. — 3 zur Geltung bringen, °OP vereinz.: °*dös ham döi schöi aussagoabat* „in dem Theaterstück“ Schwandf. — 4 refl., sich mühsam herausbewegen, °OP vereinz.: °*wöi a se scho fast as'n Grom* [Graben] *assagoawat hat, is a wieda eigrutscht* Weiden. WBÖ I,312. — W-158a/87.

[aushin]a. 1 über ein Stück Land hinausarbeiten, °NB, °OP vereinz.: °*da hast über d'Grenz aussigarwat!* Straubing. — 2 von innen nach außen arbeiten: °*zo da Etz* [Talweide] *außeoawatn* Weildf LF. — 3: °*an Bauschutt hawi gestan alln außigarwat* „wegbefördert“ Haselbrunn KEM. — 4 wie → [hin-aus]a.: °*dei hod ihra Schwiegamuada asn Haas assegoawad* Winklarn OVI. WBÖ I,312. — W-158a/90.

[bauern]a. als Dienstbote auf einem Bauernhof arbeiten, °NB, °OP vereinz.: °*i ho scho froih zum Bauernoawadn furt gmoißt* Au CHA; *Habts ös scho amoi bauern-g'arbat?* H. HALLER, Der Knecht Dismas, Grafenau 1981, 62. WBÖ I,310.

[be]a. 1 bearbeiten, ugs. — 1a wie → a.3a, °OB, °OP vereinz.: °*ma Vadda koa eitza dean Huaf nimma beoarwatn* Tirschenrth. — 1b wie → a.3b. — 1ba wie → a.3ba, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*a Föd beawerden* Raitenbuch WUG; *Dö Earapföbifön hamand sö owa d Ejddan sejwa beoawadn mejssn* Kollnburg VIT KERSCHER Waldlerleben 122. — 1bb wie → a.3bb: °*an Mürbdoag muaßt mit da Hönnnd bearwan, net mim Kochleffi Pfeffenhsn* ROL. — 1c wie → a.3c, °OB, °NB, °OP vereinz.: *middö Faist beoa'watn* „schlagen“ Haidmühle WOS. — 2 †wie → a.5: *wiewol der bischoff ... sich vil bearbait bei dem papst ... hinder das*